

Das Buch Nehemia

Umfeld und Hintergrund zum Buch Nehemia

Einige Israeliten sind mit Serubbabel und danach mit Esra bereits aus dem Exil in Babylon zurück nach Jerusalem gekommen. Einige Jahre später folgte Nehemia, um die Stadtmauern Jerusalems wiederaufzubauen. Die Rückkehr erfolgte also in drei Wellen. Zuerst der Aufbau des Tempels, danach die Wiederaufrichtung des Gesetzes und zum Schluss der Bau der Stadtmauer durch Nehemia

Was erwartet mich in diesem Buch?

Der erste Teil des Buchs (Kapitel 1-7) fokussiert auf den Bau der Mauer um die Stadt Jerusalem. Diese Mauer war zentral für die Existenz des Volkes. Nehemia und die Menschen in Jerusalem mussten einige Hürden überwinden, um die Mauer wieder aufbauen zu können. Faulheit (4,6), Spott (2,20), Verschwörung (4,9) und Androhung von Gewalt (4,17) waren einige dieser Herausforderungen.

Der zweite Teil (Kapitel 8-10) bezieht sich auf die Menschen innerhalb der Mauer. Gegner des Wiederaufbaues und der Erneuerung des Bundes wurden zurechtgewiesen. Nehemia wurde von Gott zur rechten Zeit an den rechten Ort geschickt, um die Leute anzuleiten und Probleme anzupacken. Nehemia liess sich ausgerüstet vom Heiligen Geist von Gott gebrauchen.

Im letzten Teil (Kapitel 11-13) ist der Bund und der Gehorsam gegenüber Gott wiederhergestellt. Nehemia nutzte seinen Einfluss, um Esra zu unterstützen und die Bewohner auch geistlich anzuleiten.

Vier Punkte, die ich vom Buch Nehemia lerne

1. Mitgefühl bewegt/hilft uns dazu Gottes Willen zu folgen.
2. Die Zusammenarbeit mit unseren Mitmenschen ist notwendig um Gottes Willen ausführen zu können.
3. Zuversicht und Vertrauen entspringen aus dem Gebet zu Gott und dem Hören auf Gottes Wort, welches Gottes Willen offenbart.
4. Wenn wir Gottes Willen gehorchen, können wir mutig Schritte machen und beharrlich an seinen Verheissungen festhalten.